

Haben Sie Ihre nächsten Schritte geplant?

Der Spitex Förderverein Allschwil-Schönenbuch lud seine Mitglieder zur interaktiven Inszenierung «Letzte Schritte» der Theatergruppe Reactor zum Thema Altwerden ein.

Elsa Elsener (79) sitzt in ihrem Wohnzimmer und sinniert über ihr Leben, ihre Kindheit, die Jugend, die glückliche Familienzeit und den schweren Moment, als ihr Mann an Krebs stirbt. Es sind berührende Momente, die das Publikum miterlebt. Die Szene wird jäh unterbrochen, als der Nachbar in die Wohnung stürzt, weil er bemerkt hat, dass in Elsas Küche beinahe ein Brand ausbricht. Sie habe noch alles im Griff, meint sie zu Tochter und Schwiegersohn, welche gerade zu Besuch gekommen sind. Jene sehen dies freilich anders. Sie könnten doch nicht immer und jederzeit für sie da sein, wenn etwas passiert. Es besteht Redebedarf, doch die Mutter blockiert jegliche Diskussion.

Die Geschichte nimmt ihren Lauf. Schliesslich willigt Elsa ein, dass sie von der Spitex betreut wird. Dies geht einige Jahre gut,



doch ein Schlaganfall führt dazu, dass sie ihr Zuhause vom einen auf den anderen Tag verlassen und ins Pflegeheim umziehen muss. Dort wird sie umsichtig umsorgt, doch das Glück kehrt nicht zurück. Elsa ist mittlerweile 92, sie mag nicht mehr und möchte sterben...

Die unglaublich echt dargestellten Szenen führten während der Pause zu angeregten Diskussionen. Jede und jeder erkannte die eine oder andere Situation aus eigener Erfahrung. Es folgte der zweite Teil, moderiert von der Theaterpädagogin Ruth Widmer. Sie forderte das Publikum auf, mit den Sitznachbarn

kurz zu besprechen, welche nächsten Schritte sie persönlich im Zusammenhang mit dem Älterwerden geplant hätten. Das Mikrofon wurde herumgereicht und viele gaben an, dass sie mit einem Vorsorgeauftrag, einer Patientenverfügung und einem Testament bestens vorbereitet seien. «Doch habt ihr auch vorgesorgt, wenn ihr morgen ein Schlägli habt?», fragte Elsa in die Runde. Diese Frage traf viele unvorbereitet und Zweifel machten sich breit. Die Diskussion nahm Fahrt auf und mündete in der Frage, wie Kinder und Eltern über heikle Themen ins Gespräch kommen. Die Schauspieler übernahmen die Ideen aus dem Publikum und spielten die entsprechenden Szenen mit anderem Verlauf ein weiteres Mal. Dies führte zu völlig neuen Erkenntnissen.

Nach der Vorstellung diskutierten das Publikum bei einem Glas Wein angeregt weiter. Ein gelungener Anlass, der viele Denkanstösse gab und dadurch noch lange nachwirken wird.

Stephan Andres
Präsident Spitex Förderverein
Allschwil-Schönenbuch

Baugesuche

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass die folgenden Baugesuche zur Einsichtnahme aufliegen:

049/1286/2022 Bauherrschaft: on3 architekten, St. Johannis-Vorstadt 15, 4056 Basel. – Projekt: Mehrfamilienhaus mit Autoeinstellhalle, Parzelle A2543, Lettenweg, 4123 Allschwil. – Neuaufgabe: geändertes Projekt. – Projektverantwortliche Firma/Person: on3 architekten, St. Johannis-Vorstadt 15, 4056 Basel.

087/2032/2022 Bauherrschaft: Borner Stefanie, Feldstrasse 81, 4123 Allschwil. – Projekt: Solaranlage, Parzelle A720, Feldstrasse 81, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Planeco GmbH, Tramstrasse 66, 4142 Münchenstein.

088/2049/2022 Bauherrschaft: Sanders Grace und Howard, Ochsengasse 7, 4123 Allschwil. – Projekt: Anbau Wohnhaus, Parzelle B1518, Ochsengasse 7, 4123

Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Bally Nola, Wiesenschanzweg 34, 4057 Basel.

089/2072/2022 Bauherrschaft: Oehler Hans, Herrenweg 11a, 4123 Allschwil. – Projekt: Um- und Anbau Einfamilienhaus, Parzelle C1436, Herrenweg 11, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Immoka Immobilien AG, Violentried, 4303 Kaiseraugst.

090/2082/2022 Bauherrschaft: hoffmann automobile ag, Buttholtenring 1, 4147 Aesch. – Projekt: Zweckänderung: alt Glaserei in neu Autogarage/Vordach, Parzelle A814, Binningerstrasse 115a, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Buser + Mitarbeiter Architekten AG, Gerberstrasse 5, 4410 Liestal.

Das Bauinspektorat Basel-Landschaft bietet zudem jeweils ab Donnerstag eine Online-Publikation* auf seiner Webseite an: <https://bgaufgabe.bl.ch/2762>

*Wichtiger Hinweis: Baugesuchspläne können nur dann online eingesehen werden, wenn hierzu eine entsprechende Einverständniserklärung der verantwortlichen Projektverfasserin bzw. des verantwortlichen Projektverfassers vorliegt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung:

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Bau-Raumplanung-Umwelt, Abteilung Entwickeln Planen Bauen, Baslerstrasse 111, 1.OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag 13.30 bis 18 Uhr (vor Feiertagen bis 17 Uhr), Mittwoch/Freitag 13.30 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Telefon 061 486 25 52 oder 061 486 26 18).

Einsprachen gegen diese Baugesuche, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten wer-

den, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **26. Dezember 2022** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie
a. nicht innert Frist erhoben oder
b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau-Raumplanung-Umwelt